

### Erfolgreicher Messeauftritt der AG 2008/2013 mit dem VJV Leipzig 1813 e.V.

Vom 8.-17. Februar 2008 präsentierte sich die Arbeitsgruppe 2008/2013 mit den verschiedenen Vereinen und deren Partnern auf der Haus- Garten- Freizeit-Messe in Leipzig auf gleich zwei Ausstellungsflächen.

Gesammelte Erfahrungen aus einem vorangegangenen gemeinsamen Messeauftritt flossen in dieses Gemeinschaftsprojekt mit ein. So gestaltete der Partner isib e.V. des Fördervereins Völkerschlachtdenkmal e.V. eine Bastel- und Quizecke für unsere kleinsten Besucher und übernahm auch die Betreuung.



*Für die Kleinsten gab es zum Zeitvertreib Wissenswertes und Basteleien*

Nicht zu vergessen ist die fleißige Unterstützung beim Verkauf des Völkerbrottes durch die Maßnahmeteilnehmer der isib e.V., wodurch eine Verkaufszahl von 8.000 Broten zusammenkam und somit wieder ein kleines Stück der weiteren Restaurierung des Völkerschlachtdenkmals gesichert ist. Für diese Unterstützung unseren besten Dank an Frau Asmus, Frau Doerks, Frau Heymann, Frau Löffler, Frau Müller, Frau Shiga, Frau Zedel, Frau Brückner, Frau Engel und Frau Hirsch.



*Auf dem zweiten Messestand präsentierten Maßnahmeteilnehmer der inab ihre Arbeiten zum anfassen*

Das Messestandkonzept mit einem historisch roten Faden und lebendigen Aktionen wurde von allen beteiligten Vereinen getragen.

Hierzu wurden speziell gebaute Kulissen auf beiden Messeständen entsprechend integriert.

Nach der Standplanung des VJV Leipzig 1813 e.V. wurden die Kulissen durch unseren Partner inab mit den Maßnahmeteilnehmern aufgearbeitet, aufgebaut und zum Schluss wieder für den nächsten Präsentationseinsatz eingelagert. Die beteiligten Personen der inab, viele von denen waren bereits als Zivildarsteller im Oktober 2007 mit dabei, konnten somit in Vertretung des Trägers ihre Arbeiten einem breiten Publikum präsentieren.

Besucher des Messestandes hatten die Möglichkeit, neben den Veranstaltungshinweisen sich auch über die Geschichte um das 1813 zu informieren.



*Informationen für Besucher gab es direkt von den Standbetreuern oder auch für zuhause zum mitnehmen*

Dazu wurden mit historischen Erläuterungen versehene Tafeln an den Ausstellungsstücken platziert. Dieses Konzept wurde intensiv wahr- und angenommen. Dies bekräftigt uns, derartige Informationen in Zukunft besser in den Blickpunkt der Besucher zu rücken.

Aber auch Modelle wie das vom nicht mehr vorhandenen Röthaer Schloss, präsentiert vom Heimatverein Rötha e.V., oder eine kleine Auswahl von Diorahmen der Zinnfigurenfreunde Leipzig e.V. aus dem Torhaus Dölitz hatten regen Zuspruch.



*Die Diorahmen waren ein „Hingucker“*

Die einstigen Monarchen, Darsteller aus Rötha, rundeten das ausgestellte Schlossmodell ab.



*Eine Zeitreise ins Jetzt mit den Monarchen*

Unteres Foto, mittlere Spalte, von links: Zar Alexander von Rußland, König Friedrich Wilhelm der III von Preußen und Kaiser Franz von Österreich, trafen sich auf dem Schloss Rötha und bestätigten dort die ausgearbeiteten Schlachtpläne.

Dritter von links: russischer Offizier, alias Ingo Landleiter, präsentierte das Konzept für den Oktober „Liebertwolkwitz 1813 - wie es wirklich war“. Für die Vorbereitung und Durchführung hat er mit Wolf-Dieter Schmidt und der Liebertwolkwitzer Bevölkerung die Fäden in der Hand.

Michél Kothe, zweiter von rechts als preußischer Leutnant, resümierte den außerordentlichen Erfolg des Messeauftritts unter der Arbeitsgruppe 2008/2013. „Wir haben die Möglichkeit genutzt, unsere Gesamtarbeit den Besuchern vorzustellen und einen Ausblick auf die kommenden Projekte zu geben. Dies war allerdings nur möglich, mit der großen Unterstützung der Leipziger Messe GmbH.“

Ein weiterer Projektpartner des VJV Leipzig 1813 e.V., die Dr. W. Blindow Schulen gGmbH Halle – wir berichteten bereits darüber – bot die ersten Ergebnisse in Form von Suppen den Standbesuchern zur Verkostung an.



*Messestandsbetreuung kann auch Spaß machen bei solch einer Unterstützung*

Die beteiligten Studenten unter Leitung der Dozentin Nina Koblenz, setzten Rezepte aus dem Jahr 1813 in die heutige Zeit um. Ein komplettes Paket der Speisen soll in einem angemessenen Rahmen am 10. Oktober 2008 im Markkleeberger Lindensaal als Eröffnungsveranstaltung den Gästen vorgeführt werden. Bereits auf der Haus-Garten-Freizeit gab es schon Karten-vorbestellungen für dieses Bankett.

Bestellungen auch möglich unter: [kulinarisch@leipzig1813.com](mailto:kulinarisch@leipzig1813.com)

Text: H. Kresse, Foto: H. Kresse